

28.11.2017

Kabel-TV-Netz-Modernisierung: Montage der Multimediadosen

Sehr geehrte Mieter im Haus Breslauerstraße 47-49,

wir möchten Ihnen heute die **festen Termine** für die letzten Arbeiten zur Erneuerung des Kabel-TV-Netzes mitteilen (vgl. Rundschreiben vom 7.4.2017):

Mo., 18. Dezember: Setzen der Multimediadosen in der
Haushälfte 47 + westliche Wohnung 48

Di., 19. Dezember: Setzen der Multimediadosen in der
Haushälfte 49 + östliche Wohnung 48

Die Monteure der Spezialfirma Rode Glasfasertechnik werden jeweils im obersten Geschoss beginnen und von hier abwärts arbeiten¹⁾. Bitte beachten Sie, daß die Termine **verbindlich**²⁾ bzw. **nicht verschiebbar** sind. Sollte jemand von Ihnen an dem festgesetzten Termin keine Zeit haben, bitten wir um **umgehende telefonische Kontaktaufnahme** mit unserem Büro, damit wir gemeinsam eine Lösung suchen können. Die Arbeiten beginnen gleich morgens und dauern voraussichtlich den ganzen Tag. Eventuell können Sie Ihre Wartezeit verkürzen, indem Sie die Monteure vor Ort ansprechen, wann Sie an der Reihe sein werden.

Über die Möglichkeiten, den neuen Kabelanschluss für Telefonie- und Internetanwendungen zu nutzen, informieren wir in einem Folgerundschreiben³⁾.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Breit OHG

¹⁾ Allerdings ist es auch möglich, daß Hausteil 48 jeweils erst im Anschluß an den außenliegenden Hausteil bearbeitet wird.

²⁾ Bei der Erneuerung des Hausnetzes handelt es sich um eine Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahme im Sinne des § 554 BGB. Der Gesetzgeber hat dem Mieter bei solchen Maßnahmen eine **Duldungspflicht** auferlegt. Es ist für einige von Ihnen sicherlich lästig, Arbeiter in die Wohnung zu lassen und einen festen Termin akzeptieren zu müssen. Wir können es Ihnen jedoch nicht ersparen. **Selbst wenn Sie gar nicht fernsehen möchten**

und auch kein Interesse an Telefonie und Internetzugang über Kabel Deutschland haben. Der Anschluß des Hauses kann nur als Ganzes erfolgen; in jeder Wohnung **muß** gearbeitet werden. Der Zugang zur Wohnung könnte daher nötigenfalls sogar auf dem Klageweg erzwungen werden (auf Kosten des sich verweigernden Mieters, wohlgemerkt).

³⁾ Falls Sie an solchen Anwendungen interessiert sind, warten Sie bitte noch mit der Beauftragung. Wir bemühen uns um Bereitstellung per 1. Januar 2018.